

Ensemble

HORIZONTE

Dr. Jörg-Peter Mittmann

Gerichtsstraße 8

32756 Detmold

Tel/Fax (+49) 05231/ 32573 od. 5 08 09

www.ensemblehorizonte.de

info@ensemblehorizonte.de

Dem Himmel entgegen...

Der Himmel, jenes rätselhafte sich im Unendlichen verlierende Blau, das Firmament, an dem die Himmelskörper ihre idealen Bahnen ziehen, wird seit alters her als Domäne des Göttlichen gedeutet. Strebt der Mensch dem Himmel entgegen, so verfängt er sich in der Hybris. Die Strafe folgt: Ikarus stürzt ab, da er sich der Sonne zu sehr nähert, der Turmbau zu Babel mündet im Desaster des Sprachengewirrs. Der Himmel, ferner, unantastbarer Sehnsuchtsort, nötigt uns Respekt ab und lässt uns vor den Dimensionen des Alls erschauern. Im unbeirrten Lauf der Gestirne wird ewiges Naturgesetz spürbar. Andererseits steht der Himmel aber auch für Freiheit, die Überwindung irdischer Hürden. Beziehungsreich greift der entschiedenste Verfechter musikalischer Freiheit, John Cage, in seiner Komposition „Atlas Eclipticalis“ beide Aspekte auf und verbindet sie, indem die Sternenkarte zur Partitur indeterminierter Klangfolgen avanciert. Mit unserem Programm thematisieren wir die verschiedenen Assoziationen rund um den Himmel im Spannungsfeld von Freiheit/Zufall und Notwendigkeit.

Programm

Malika Kishino

(* 1971)

himmelwärts (2005/13)

für fünf Spieler

Kaija Saariaho

(* 1952)

Cloud-Trio (2009)

für Violine, Viola und Violoncello

Jean-Luc Darbellay

(* 1946)

... bei einem Engel irgend (2017)

für sechs Spieler

E. Horizonte

ascendant III (1998) für neun Spieler

Miyuki Ito

(* 1975)

Lunar Phases (2006)

für Flöte, Viola und Harfe

Giacinto Scelsi

(1905-1988)

Arc en ciel (1973)

für zwei Streicher

L'âme ailée (1973) für ein Streichinstrument

Jörg-Peter Mittmann

(*1962)

Silhouette (2015)

für neun Instrumente

Zusatzoption:

George Crumb

(*1929)

Black Angels

für elektrisches Streichquartett

Grundbesetzung: 10 Spieler + Dirigent

es spielt das
Ensemble Horizonte

mit

Dante Montoya (Flöte)
Azusa Katayama (Klarinette)
Shawn Grocott (Posaune)
Helene Schütz (Harfe)
Milena Schuster (Violine)
Martina Styppa (Violoncello)

Jörg-Peter Mittmann (Oboe, Ltg.)
Tomoko Yano-Ebmeyer (Fagott)
Kostas Argyropoulos (Schlagzeug)
Mareike Neumann (Violine)
Maria Pache (Viola)

Seit 1990 widmet sich das in Detmold beheimatete ENSEMBLE HORIZONTE in variabler Formation vor allem der zeitgenössischen Musik. Wichtiger als jede stilistische Festlegung war und ist der Wunsch, durch programmatische Schwerpunktbildung neue Erlebnisperspektiven zu öffnen und Musik im Kontext unterschiedlicher Kunst-Genres, Traditionen und Ideen ästhetisch greifbar zu machen. So kreisen die Programme des Ensembles um Motive wie Farben, Zeit, Mythen, die vier Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde, häufig auch um Werke eines Malers oder Dichters, um Architektur, Film, Tanz oder Schauspiel. Damit wenden sich die Musiker nicht nur an die eingeschworenen Kreise der Neuen Musik, sondern an ein breites Publikum ohne Scheu vor neuen Hörerlebnissen. Das ENSEMBLE HORIZONTE arbeitet mit verschiedenen deutschen Bühnen, mit zahlreichen Gastkünstlern und Komponisten, mit Rundfunkanstalten und vielfältigen Veranstaltern im In- und Ausland zusammen. In Koproduktion mit Radio Bremen und Wergo erschien 2012 die Henze-CD „in lieblicher bläue“. Gemeinsam mit dem Deutschlandfunk und Wergo wurde 2014 die Portrait-CD „Kontrapunkte“ mit Werken von Jörg-Peter Mittmann produziert. (www.ensemblehorizonte.de). Auslandsgastspiele führten das Ensemble zuletzt nach New York, Stockholm und Lissabon.

